

Pünktlich zur Sommerzeit: SPON-Artikel über die "Sommerferien" von Lehrern

Beitrag von „Farbenfroh“ vom 30. Juli 2018 17:26

Zitat von Xiam

Lehrer-Bashing ist hingegen für mich überhaupt kein Grund für den Wunsch nach Kernarbeitszeiten mit Präsenzpflcht.

Mir wäre die offizielle Erfassung meiner tatsächlich geleisteten Arbeitszeit schon wichtig. Aktuell ist es so, dass eine grosser Teile meiner täglichen Arbeit weder vom Arbeitgeber noch von der Gesellschaft gesehen und anerkannt wird. Und mir ist Wertschätzung und Anerkennung meiner beruflich erbrachten Leistung schon wichtig, auch finanzielle Anerkennung im Übrigen.

Es gibt auch wirklich faule Lehrer, wie es in allen Berufen fleissige und faule Menschen gibt. Jemand schrieb hier gestern, er sei faul und stolz darauf mittags Feierabend zu machen und in den Ferien keinen Finger zu rühren.

Ehrlich gesagt kann ich es da verstehen, dass anderen Arbeitnehmern da die Hutschnur platzt, wenn sie sowas hören. Und da geht es mir selbst als Lehrerin auch nicht anders, wenn ich sowas von Kollegen mitbekomme.

Das wäre dann auch ein Vorteil der Kernarbeitszeiten mit Präsenzpflcht. Kollegen, die dann wirklich mittags Feierabend machen und die kleinen Ferien voll als Urlaub nutzen zu wollen, können das dann gerne machen, aber dann auch für die Hälfte des Gehalt der Kollegen, die halt Vollzeit inkl. kleinen Ferien am Arbeitsplatz sind und ihrem Beruf nachgehen.